



Gestern führte der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Wiesbaden gemeinsam mit Beamten der Hessischen Bereitschaftspolizei Verkehrskontrollen durch. Insgesamt wurden 60 Fahrzeuge und fast 90 Personen kontrolliert. Die Einsatzkräfte positionierten sich zwischen 08:45 Uhr und 11:45 Uhr in Kastel im Bereich der Theodor-Heuss-Brücke, Ecke "Rheinufer" und von 13:10 Uhr bis 15:40 Uhr auf der Äppelallee unterhalb der Schiersteiner Brücke.

In der Gesamtheit wurden 18 Gurtverstöße und in drei Fällen die Nutzung eines Handys während der Fahrt geahndet. Weiterhin war in sieben Fällen die mitgeführte Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert. Entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren wurden eingeleitet.

In vier Fällen wurden sogenannte Mängelanzeigen gefertigt. In diesen Fällen haben die betroffenen Fahrer eine kurze Karenzzeit, um festgestellte Mängel zu beseitigen und dies bei der Polizei nachzuweisen. Drei Fahrzeuge und zwei Personen wurden aufgrund entsprechender Verdachtsmomente durchsucht; blieben jedoch ergebnislos.

Der Fahrer eines Maserati wollte die Einsatzkräfte wohl mit einem unnötigen, sehr lauten Aufheulen seines Motors "grüßen" und seiner Freude darüber Ausdruck verleihen, daß die Kontrollstelle unterhalb der Schiersteiner Brücke gerade voll belegt war. Eine Streife folgte dem Fahrzeug und leitete es zurück zur Kontrollstelle. Nach einem entsprechenden Aufklärungsgespräch wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen der vermeidbaren Lärm- sowie Abgasbelastung gefertigt; Kostenpunkt 80 Euro...